

M

Marco's Astro Info
Herausgeber: Marco Peuschel
Schöneck-Vogtland
www.marco-peuschel.de

A

I

Ausgabe
01-2008



Abbildung 1: Es bewegt sich was um 10:52

Mein Beobachtungsbericht zur Sonnenfinsternis vom 01. August 2008 in Deutschland.

Am 1. August 2008 gab es in Deutschland endlich wieder einmal eine partielle Sonnenfinsternis zu beobachten. Die Finsternis an sich war total. Der Mondschatten überquerte dabei Kanada, streifte Grönland und kam dem Nordpol bis auf 6 Grad nah. Im weiteren Verlauf lief der Mondschatten über Russland (Novosibirsk) die Mongolei und China. In Deutschland war der Bedeckungsgrad eher gering und nahm von Nord nach Süd ab. Auf der Insel Rügen war die Sonne noch zu 25 % bedeckt, in Südbayern lediglich noch zu 7%. In Schöneck, auf 12°19,99' Ost und 50°22',56 N begann der Tag sonnig. Am westlichen Horizont lag die schon vom Wetterdienst erwähnte Schlechtwetterfront, verbunden mit der Hoffnung, das „SIE“ sich noch etwas Zeit lässt. Um 10:00 Uhr MESZ war alles aufgebaut, Batterien waren alle voll, Testbilder perfekt. Das Beobachtungsfernrohr ist ein Spiegelteleskope von der Firma Meade, ein LX10, welches mit einem 25mm Okular eine 80-fache Vergrößerung bringt bei 2m Brennweite. Natürlich erfolgt die Beobachtung über ein Glas-

sonnenfilter. Die Schlechtwetterfront macht keine Probleme, so meine Prognose. Die Finsternis verläuft unter ziemlich perfektem Himmel, zum Maximum um 11:35 MESZ war der Himmel um die Sonne herum klar, keine Probleme erkennbar. Bis zum letzten Kontakt war es ein schönes Erlebnis.



Abbildung 2: Schlechtwetterfront im Westen

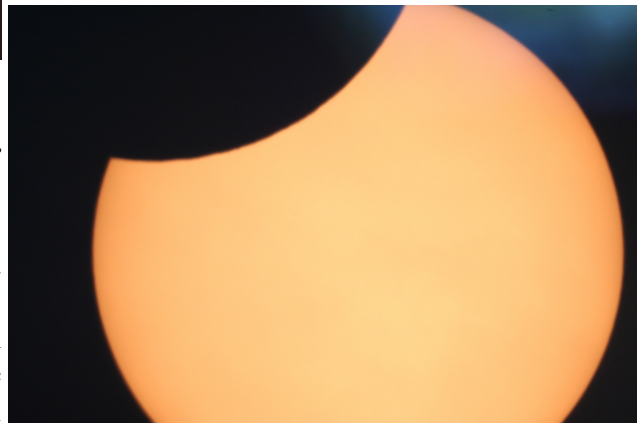


Abbildung 3: Maximum um 11:35 MESZ



Abbildung 4: Der Himmel ist zu um 13:14 !